

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Frömmern



Mai - Juli 2026

INHALT

SEITE		SEITE	
2	Impressum	24	Kirchlandverpachtung
3 + 4	Andacht; Persönlicher Rückblick I	25	Waffelstube, Verteiler gesucht
5	Neues aus dem Presbyterium	26	Einfach heiraten
6	Ostergottesdienste	27	Wandergruppe; Meditationsweg
7	Frühjahr in Frömern	28 + 29	Klimaschutz im Kirchenkreis
8	Konfi-Eltern-Wochenende	30 + 31	Persönlicher Rückblick II
9	Konfirmation	32	Verstärkung gesucht
11	Abschied	33	Kirche Kunterbunt
12	Patenschaftskreis	35	Seniorenkreis; Trauerfrühstück
13	Dienstagsfrauen	37	Belegungsplan GH
15	Frauenabendkreis	39	Spendenkonten
17	Frauenhilfe	41	Geburtstage
18 + 19	Ev. Jugend	37	Amtshandlungen
20 + 21	Stellenanzeige	38	Adressen aus der Gemeinde
22 + 23	Gottesdienste		

IMPRESSUM

**Gemeindebrief der Ev. KGM Frömern,
herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums**

Redaktion: Bettina Blume und Barbara Stein-Rossberg (V.i.S.d.P.)

Kürzungen, Ergänzungen und Änderungen behalten wir uns vor!

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

S. Behmenburg, B. Ecke, B. Faltin, S. Hasenkamp, C. Kieffer, H. Krämer,
R. Krämer, A. Lippert, N. Munderloh, H. Sprakel

Die Fotos der Titelbildcollage stammen von Antje Lippert.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 17.07.2026
Redaktionsschluss für alle Beiträge ist der 30.06.2026

ANDACHT



Liebe Gemeinde!

„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele“, heißt es im Hebräerbrief.

Diese Worte sind Spruch des Monats und sie könnten passender wohl nicht sein. Denn die Weltlage ist zunehmend beunruhigend und das erfüllt viele von uns mit Sorge. Nachrichten von Krisen und Konflikten sind erschütternd. Steigende Preise belasten das monatliche Budget. Wie soll das nur weitergehen? – Eine Frage, die nicht nur ich mir stelle. Wie soll man da noch auf das Gute hoffen?

Der Monatsspruch stellt sich der allgemeinen Grundstimmung von Resignation und Hoffnungslosigkeit radikal entgegen. Er wirkt wie ein Licht in dieser Zeit.

Er erinnert uns daran:

Unsere Hoffnung hängt nicht an dem, was wir täglich sehen oder hören. Sie gründet tiefer.

Gott selbst ist der Grund unserer Hoffnung.

Und diese Hoffnung ist kein oberflächlicher Optimismus, der die Probleme nicht als solche anerkennt. Sie ist vielmehr ein Vertrauen, das gerade durch schwierige Zeiten trägt.

Denn wir glauben an einen Gott, der diese Welt nicht verloren gibt – egal, wie aussichtslos es scheint! Wir glauben an einen Gott, der Leid sieht, der mitgeht und der trotzdem Zukunft verheißt.

Hoffnung bedeutet deshalb nicht, dass alles sofort gut wird.

Hoffnung bedeutet: Wir sind nicht allein. Und das letzte Wort über diese Welt hat nicht die Angst, sondern Gott. Als Gemeinde können wir ein Zeichen setzen – gegen die Resignation, gegen die Angst: Indem wir füreinander da sind. Indem wir ermutigen, trösten und Gemeinschaft leben in einer Welt, in der es immer mehr um das Ich zu gehen scheint.

Gerade in schwierigen Zeiten dürfen wir Hoffnungsträger sein – leise vielleicht, aber beständig.

Denn Gottes Licht ist stärker als jede Dunkelheit!

Ihre Pfarrerin

Hanna Sprakel

EIN PERSÖNLICHER RÜCKBLICK AUF DIE VORWEIHNACHTSZEIT

Das war der erste Dezember, den wir ohne eigenen Pastor erlebt haben. Im Rückblick bin ich begeistert, dass wir nicht nur die Dinge erhalten konnten, die wir immer hatten, sondern noch 2 neue Angebote dazu kamen. Begonnen hat die Adventszeit mit dem 1. Advent. Das Team der Abendkirche hat ihn gestaltet und es war der 480. Jahrestag, an dem das Abendmahl in Frömmern in zweierlei Gestalt gefeiert wurde. Das heißt, dass seit 1545 unsere Kirche evangelisch ist. Das haben wir mit Glühwein und Plätzchen im Turmraum ausklingen lassen. Am 2. Advent gab es ein Adventskonzert mit Frau Bednartz und unter den Sängern war die vertraute Stimme von Gisbert Biermann zu hören. Jochen von Nathusius hat durch den Abend geführt. Am 3. Advent hatten wir wieder einen sehr schönen Weihnachtsmarkt auf dem Hof Schulze-Stentrop. Auch das

gelingt nur, wenn viele mithelfen. Besonders schön war, dass es auch wieder Reibeplätzchen gab. Der Erlös wurde aufgeteilt in Spenden für das neue Projekt der Geburtsstationen in Tansania und der Stiftung von Klaus Barten in Tansania sowie für das Weihnachtswunder WDR2 und die Meditationskirche.

Am 4. Advent konnte sogar der Frühstücksgottesdienst stattfinden. Der Predikant Friedhelm Wegner und das Familiengottesdienstteam haben es möglich gemacht. Das Thema waren Geschenke und nicht nur materielle Geschenke.



Antje Lippert

WAS UNS BESCHÄFTIGT IM PRESBYTERIUM

Seit der letzten, kurzfristig anberaumten Gemeindeversammlung am 9.2. ist viel passiert. Das Presbyterium hat sich entschieden, mit den anderen drei Kirchengemeinden der Südregion des Kirchenkreises eine vereinigte größere Kirchengemeinde zu bilden. Hauptgrund waren die sinkende Gemeindegliederzahlen und weniger Pfarrer, die zur Verfügung stehen. Auch lassen sich so manche Kräfte bündeln und gezielter einsetzen, etwa bei der Konfirmandenarbeit, der Kirchenmusik, im Gemeindebüro, der Jugendarbeit und natürlich den Gottesdiensten. Dazu hat sich eine Steuerungsgruppe mit gleichberechtigten Mitgliedern aus allen 4 Gemeinden gebildet, die in Arbeitsgruppen die Themen aufarbeitet und den Presbyterien zur Entscheidung vorlegt. So ist mittlerweile entschieden, dass die neue Kirchengemeinde ihren Hauptsitz, also die Postadresse und Hauptverwaltung in der

Goethestrasse 4, in 59439 Holzwickede

haben wird.

Im September soll wieder ein Jugendaustausch mit unserer Partnergemeinde in Temeke stattfinden. Dann werden 12 junge Erwachsene und 2 Betreuer nach Tansania reisen. Wir hoffen, dass sich die politischen Verhältnisse bis dahin stabil entwickeln.

Leider gab es zuletzt immer wieder Beschwerden zu unsrem Friedhof. Nun ist geplant, in der 2./3. Oktoberwoche die große Rhododendronhecke etwas zu stutzen und Fremdwuchs herauszunehmen. Auch über die Sanierung der Wege wird intensiv nachgedacht.

Für Anregungen und positive oder negative Kritik sind die Mitglieder des Presbyteriums immer dankbar und offen!

Für das Presbyterium



Sabine Behmenburg

OSTERGOTTESDIENSTE

Der Ostersonntag 2026 war mit dem Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof mit Posaunenchor unheimlich stimmungsvoll durch das Wetter. Das Lied "wann bricht der Himmel auf " kam mir in den Sinn, als dann doch durch die Wolken die Sonne hervorklugte und wir ohne Regentropfen den Worten von Hanna Sprakel und Dominic Röcher lauschen durften und die Töne des Posaunenchores genießen durften. Durch das Osterlachen hat Dominic Röcher uns ein Schmunzeln auf das Gesicht gezaubert. Und Hanna Sprakel hat uns Mut gemacht, weil es auch eine sehr schwierige Zeit war, in der die Auferstehung passiert ist. Und es ist wirklich hilfreich, wenn man das bedenkt, in unserer heutigen Zeit den Mut zu fassen, um zuversichtlich weiter zu gehen.



Ostermontag 2026: Ein Weggottesdienst, bei dem die Region Süd des Kirchenkreises Unna unterwegs war. Es waren Leute aus Frömern, Ostbüren, Bausenhagen, Ardey, Fröndenberg, Holzwickede und sogar aus Kamen dabei. Start war an der Kirche in Bausenhagen. Wolfgang Behmenburg hatte ein schönes Plätzchen für uns im Wald in Ostbüren vorbereitet, an dem wir eine kleine Impuls Andacht hatten und dann mit Fragen in die Natur geschickt wurden. Dann kamen alle wieder zu einem Gottesdienst zusammen und wir haben unsere Eindrücke aus dem Wald zusammengetragen. Die Kinder hatten ein Kreuz gebaut. Musikalisch wurden wir von dem neuen Kantor aus Fröndenberg begleitet. Zur Stärkung gab es Waldtee und Brezeln.

Ein rundum gelungener Auftakt eines neuen Gottesdienst -Formates.



Antje Lippert

FRÜHJAHR IN FRÖMERN

Liebe Gemeinde! In diesem Jahr habe ich besonders darauf hin gefiebert und endlich ist er da: Der Frühling! Kam Ihnen dieser Winter auch so lang vor? Ich bin froh, dass er nun endlich vorbei ist.

Und wie jedes Jahr kommt mit dem Frühling auch eines: Ostern! Für mich startete die Karwoche dieses Jahr zum allerersten Mal mit der KiBi-Wo. Am ersten Ferientag war ich ganz schön aufgeregt, als ich die wunderschön geschmückte Johanneskirche betrat. Lauter ehrenamtliche Teamer waren bereits da und ich wurde wirklich freundlich begrüßt. Und dann kamen nach und nach die Kinder – 180 insgesamt! Alle waren ganz aufgeregt, der Lärmpegel war enorm und es war erstmal ganz schön chaotisch. Wie das am Anfang eben so ist. Unter lauten HANNA-SPRA-KEL-Rufen wurde ich fortan jeden Morgen auf die Bühne geschrien und durfte mit den Kindern über das vorher gesehene Theaterstück sprechen. Es war sehr beeindruckend, welch liebevolles Programm unsere Jugendreferentin Nina Munderloh und die vielen Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt haben. Die Kinder hatten richtig viel Spaß. Und der Motto-Song „Im Wandel der Zeit“ ist mir noch immer im Ohr. Ich freue mich schon auf das nächste Mal! Auch mein erstes Osterfest hier in Frömern durfte ich feiern und es war besonders! Eine Osterandacht auf dem Friedhof und ein Gottesdienst mit Abendmahl im Hans-Jürgen-Janzen-Haus haben wir gefeiert. Weil ich

stimmlich leider eingeschränkt war, hat mich mein Kollege Pfarrer Dominic Röcher unterstützt. Die hoffnungsvolle, fröhliche Atmosphäre, die strahlenden Gesichter, die Freude der Menschen – all das hat mir einmal mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und gelebter Glaube sind – gerade an solchen Tagen. Nun geht es mit großen Schritten auf die Konfirmationen zu. Neun Frömerner Konfis werden am 3. Mai in einem Festgottesdienst in der Johanneskirche konfirmiert. Die gemeinsame Zeit mit ihnen war schön und ich freue mich sehr darauf, nun diesen wichtigen Höhepunkt der Konfi-Zeit mit ihnen zu feiern!

Und nach den Konfirmationen winken auch schon die viele Feiertage. Christi Himmelfahrt feiern wir mit einem Gottesdienst für alle um 10.30 Uhr im Janzen-Haus. Pfingstmontag verbringen wir mit einem Taufgottesdienst an der Ruhr in Dellwig. Und dann winken schon die Sommerferien, die dieses Jahr sehr spät sind. Die Sommerkirche bereiten wir momentan noch vor. Wie im letzten Jahr werden wir wieder sieben Wochen durch sieben Kirchen wandern und unsere Gemeinschaft in der Region noch einmal ganz anders erleben. Fest steht schon, dass Frömern am allerletzten Sonntag der Sommerferien dran sein wird – denn dort findet das beliebte Gospelchor-Projekt statt. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.

Bis dahin oder wann anders: Bleiben Sie behütet!

Herzlich - Ihre Pfarrerin

Hanna Sprakel

KONFI - ELTERN - WOCHENENDE

Vom 23. bis zum 25. Januar 2026 fand in Eversberg das gemeinsame Konfi-Elternwochenende statt. Insgesamt nahmen 7 von 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie 6 Elternteile daran teil. Die Konfis hatten im Vorfeld das Thema „Dankbarkeit“ gewählt, mit dem sie sich gemeinsam mit Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeitern intensiv auseinandersetzten. Parallel dazu beschäftigten sich die Eltern mit zwei Ehrenamtlichen ebenfalls mit diesem Thema.

Ein besonderer Programmpunkt für die Eltern war das Planen und Durchführen eines kleinen Gottesdienstes, zum Thema „Dankbarkeit“ am Sonntagmorgen in Eversberg, der von ihnen eigenständig gestaltet wurde. Die Konfis bereiteten unterdessen ihren Vorstellungsgottesdienst vor, der am 8. Februar 2026 stattfinden sollte.

Am Freitagabend gab es für die Eltern ein paar Kennenlernspiele und einen ersten Gedankenaustausch zu dem Thema „Dankbarkeit“.



Am Samstag unternahm die Gruppe eine gemeinsame Wanderung zur Burgruine. Das Wochenende war geprägt von einer offenen und herzlichen Atmosphäre, in der sich alle Beteiligten gut kennenlernen konnten. Zum Samstagabend Programm gehörte der traditionelle Quizabend für die Eltern, der am Ende auch von ihren Kids unterstützt wurde und gemeinsam klang der Abend aus.

Den Abschluss bildete am Sonntag ein sehr schöner Gottesdienst in der Turnhalle des Matthias-Claudius-Hauses. Begleitet wurde dieser musikalisch vom Posaunenchor, der ebenfalls an diesem Wochenende sein Probewochenende in Eversberg hatte.



Insgesamt war das Konfi-Eltern-Wochenende eine gelungene Gelegenheit, das wichtige Thema „Dankbarkeit“ gemeinsam anzuschauen, zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben.

Wir sind froh und dankbar, dass es so viele Ehrenamtliche gibt, die so ein Wochenende möglich machen.

Silke Hasenkamp

Konfirmation 2026



Jonas Bals
Tom Berglar
Luis Bürger
Renja Hüttner
Anastasia Knospe
Anna Kohlschein
Marielle Kollakowski
Mitja Rautert
Luisa Schächtele

JOHANNESKIRCHE FRÖMERN ∞ SONNTAG, 3. MAI ∞ 10:00 UHR

Sie haben

defekte Elektrogeräte und Kabel

und wissen nicht wohin damit, dann bitte bei mir melden.
Hole die Sachen ab, zerlege sie und überweise den Erlös an:

Ambulanten Kinderhospizdienst Unna

Danke sagt:

Hans-Peter Fröschl
Telefon: 02303-40582

Kleine Einschränkung: bitte keine Großgeräte

marketing von hier.
webseiten – digitale medien – design

 **malocherkind**
malocherkind.de – hallo@malocherkind.de

 **Sanitärbau GmbH**

Heizung • Sanitär • Wärmepumpen
Beratung • Planung

info@gfs-sanitaerbau.de
Bachstraße 5 • 58730 Fröndenberg (Dellwig)
Telefon 0 23 78 / 23 68

ABSCHIED VOM MÄNNERKREIS



Im Februar erhielten die Mitglieder des Männerkreises Frömern die Mitteilung von Willi Strathoff, dass er von nun an die Leitung dieser Gruppe niederlegt. Das kam überraschend und doch nicht ganz unerwartet. In den vergangenen 42 Jahren hatte Willi Strathoff mit viel Herzblut und Engagement unzählige Gruppenstunden und Ausflüge, Frühstückstreffen und Reisen organisiert.

Er regte den Kirchbiergarten im Sommer an, die Teilnahme am Kirchentag in Dortmund, machte Schulungen für Senioren mit Smartphone und organisierte Fahrradtouren für sportlich Begeisterte. Überall verband er sein technisches Wissen und die Neugier aufs Leben mit der Weitergabe dieses Wissens an Andere. Dabei verschaffte er den Männern der Gemeinde und später auch den Witwen der Ehemaligen sowie nahestehenden Frauen Teilhabe an Erfahrungen und Gemeinschaft. Und dazu gehörte auch immer der christliche Bezug, mit Gottesdiensten und einem Gebet oder Lied zum Abschluss der Treffen.

Mit den sich ändernden Gemeindestrukturen will er sich auch verändern und geht im 79. Lebensjahr seinen eigenen Weg. Wir bedanken uns herzlich für sein Wirken und wünschen ihm noch lange Gesundheit, Lebensfreude und natürlich Gottes Segen!

Im Namen des Presbyteriums wurde ihm ein Präsentkorb aus dem Eine Welt Laden überreicht

Sabine Behmenburg





Patenschaftskreis für Flüchtlinge
in Fröndenberg/Ruhr

Arbeitskreis der ev.
Kirchengemeinde Frömern

Ankündigungen / Termine / Rückblicke

Zukunft gestalten

Café der Begegnungen

Samstags von 10.00 h bis 12.00 Uhr findest du uns im Allee-Café: Zeit für Begegnungen, zum Austausch oder für Fragen zu vielfältigen Themen. **BESUCHT UNS MAL!**

Frühjahrsputz im März: Heimatverein Frömern



Kinderspielgruppe




Uta Ziegenbein leitet seit vielen Jahren mit Herzblut eine offene Kinderspielgruppe des Patenschaftskreises in der Stentroper Flüchtlingsunterkunft.

Diese findet **dienstags nachmittags von 16.00 - 18.00 h** statt.

Ein bunter Nachmittag zur Förderung der deutschen Sprache, der Gemeinschaft und Integration. Es wird gebastelt, gelesen, drinnen oder draußen gespielt, getobt.... ganz gleich, hier gibt es eine Menge Spaß!

Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna

Termine nächste Fragestunden:
Do., 18.06.2026, 14.30 h
Do., 03.09.2026, 14.30 h

Aula der Werkstatt im Kreis Unna
(Obere Husemannstr. 10, Unna)

TERMINE

Die nächsten **Patentreffs** im Treffpunkt Windmühle, Fröndenberg, Kurt-Schumacher-Straße 62:

Mo., 04.05.2026, 18.30 h
Do., 04.06.2026, 18.30 h
Mo., 06.07.2026, 18.30 h



Unsere neue Homepage ist online...

<https://www.patenschaftskreis-froendenberg.de>

DIENTAGSFRAUEN

Die Dienstagsfrauen treffen sich
jeden 4. Dienstag im Monat um 20 Uhr im Gemeindehaus.
Herzlich willkommen sind alle Frauen, die das Thema interessiert,
die gerne in einer Frauenrunde Gespräche führen
und die neue Kontakte knüpfen möchten.

19.05.26

Thema: Von Gott reden wie von einer Freundin
Welche weiblichen Anteile gibt es bei Gott?
Kann man von einem Vater oder einer Mutter
sprechen?
Und welche Frauen sind wichtige Akteure
in der Bibel?
Referentin: Annette Muhr-Nelson



23.06.26 um 20 Uhr
in der Johanneskirche in Frömmern



Thema: Flüchtlingsarbeit
in Fröndenberg
Wie arbeitet der Patenschaftskreis in
Fröndenberg und was bedeutet
die neue Bezahlkarte für
die Flüchtlinge in Fröndenberg.
Welche Auswirkungen hat das
neue EU-Asylgesetz?
Referenten: Karin Ecke und Barbara
Faltin

Das Dienstagsfrauenteam

Wohnen im Alter

Kurzzeitpflege

Betreutes Wohnen

Hausnotruf

Alten- & Krankenpflege

Dauerpflege

Qualitätssicherungspflege

Betreuungsdienste

Tagespflege

Mittagstisch

Palliativ-Pflege

24-Stunden-Pflege

Senioren-Cafés

Demenz-Gruppe



Hans-Jürgen-Janzen-Haus

Brauerstraße 5a
58730 Fröndenberg
Tel. 02378 851020

Diakoniestation

Menden | Hemer | Balve

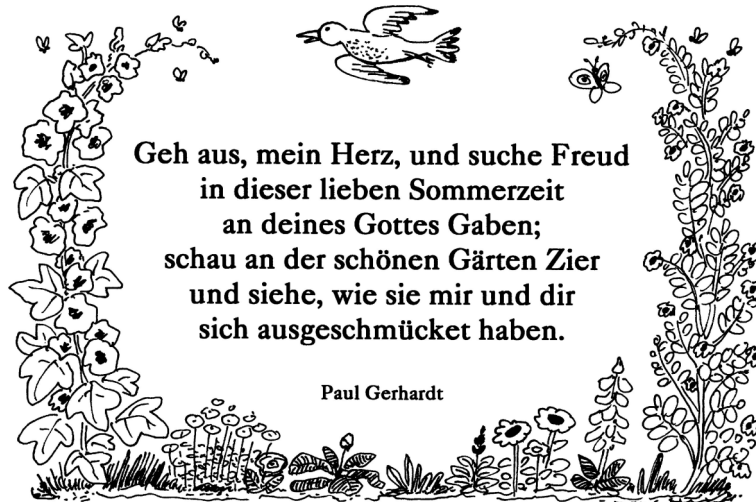
Veilchenweg 26
58708 Menden
Tel. 02373 14873 oder
Tel. 02373 1706825

Mit einem
guten
Gefühl
zu Hause.
In Fröndenberg
und Menden.

Diakonie 
Mark-Ruhr

Wir sind da.
Wo die Menschen uns brauchen.

FRAUENABENDKREIS



Liebe Frauen des Abendkreises!

Mit dieser fröhlichen Liedstrophe begrüße ich Sie herzlich zu der jetzt beginnenden warmen Jahreszeit!

- | | |
|---------------|--|
| 26.-29. April | Studienfahrt ins Altmühltal
Abfahrt 7:00 Uhr am Gemeindehaus |
| 07. Mai | „Teiche in Frömern“
Heimatkundlicher Bericht mit Heiner Lange |
| 02. Juni | 2. Teil der Stadtführung in Werl
mit anschließendem Cafébesuch
14:30 Uhr ab Frömern, Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus |
| 02. Juli | Mit dem Auto durch Kenia und Uganda
Friedhelm Wegener berichtet von seiner spannenden Tour |
| 07. August | Stadtrundgang in Unna
Thema: Hebammen im Mittelalter |

In Frömern beginnen wir jetzt immer um 18.00 Uhr!

Ich wünsche allen einen schönen Frühling!

Viel Freude und herzliche, liebe Grüße

Ihre/Eure *Renate Krämer*

AUTOteam



Uwe Kohlmann

**Uwe Kohlmann
Kfz-Werkstatt**

Brauerstr. 2A · 58730 Fröndenberg
fon: 02378 2482 · fax: 02378 8687840
ukohlmann@gmx.net

Machs
wie die Profis.
Machs mit
Thermomix®!

Die Küche der Zukunft beginnt jetzt!
Mit dem neuen Thermomix® TM7 wird
Kochen noch smarter, intuitiver und
kreativer. Von leckeren Gerichten über
frisches Brot bis hin zu himmlischen
Kuchen – dein TM7 ist immer
einsatzbereit!
Du möchtest den neuen TM7
kennenlernen?

Ich bin für dich da und berate dich gerne.
Karla von Werne
Lindenhofstraße 12, 58730 Fröndenberg
Telefon: 0170 7972955
E-Mail: karlavonwerne@me.com

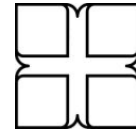
Bald auch in
deiner Küche



VORWERK

thermomix

FRAUENHILFE



Liebe Frauen!



Unserer alljährlicher Ausflug geht dieses Mal nach:

FRAUENHILFE FRÖMERN
2 Juni 2026

Die Frauenhilfe Frömer fährt ins Bibeldorf Rietberg mit Führung und anschließendem Kaffeetrinken

Die Kosten betragen 45 €

ALLE FRAUEN, EGAL WELCHEN ALTERS UND OB MITGLIED ODER NICHT, SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Bitte anmelden bis 9. Mai 2026 bei
Sabine Behmenburg (0177 715 679) oder
Barbara Stein-Rossberg (0157 752 06 006)

24.06. Besuch bei der Frauenhilfe Fröndenberg mit Besichtigung der Stiftskirche

Im Juli ist SOMMERPAUSE!



Die evangelische Erwachsenenbildung der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. ist die Regionalstelle des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, der anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW im Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.





Aktionen der Frömerner Jugend

1. Candle-Light-Dinner der SPÄTZÜNDER

Am Valentinstag (14.02.) fand unser Spätzünder-Candle-Light-Dinner statt. Das von Beatrix Büscher kreierte und zubereitete Drei-Gänge-Menü wurde im Saal 36 Gästen serviert. Beim Hauptgang hatten die Gäste vorher die Auswahl zwischen Lachsfilet mit Kräuterkruste an Bandnudeln oder Rote Bete Sticks mit Kartoffeln und Salat. Gestartet wurde um 18 Uhr und nach dem Ende um ca. 20 Uhr ging es weiter in den Jugendräumen mit dem regulären Spätzünder Abend.

Wir (Dennis Breker, Patrick Eisenberg und Thomas Faltin) bedanken uns fürs Kommen und freuen uns, dass alles gut angenommen wurde.

Besonders bedanken wir uns bei all den helfenden Händen, die gekellnert und gekocht haben. Ohne sie wäre diese Spätzünder-Veranstaltung nicht in dieser Art und Weise möglich geworden.

Wir freuen uns auf euch bei allen weiteren Spätzünder-Terminen!

Euer Spätzünder Team

2. Verabschiedungs- und Einführungsgottesdienst

Am 01. März um 9:30 Uhr gab es einen besonderen Gottesdienst mit einer Verabschiedung und gleich mehreren Einführungen.

Zum einen wurde Hans Bucker aus Kessebüren als langjähriger Presbyter verabschiedet. Er war Baukirchmeister in unserer Gemeinde und hat sich beim Umbau des Gemeindehauses und bei der Kirchen- und Turmsanierung engagiert eingesetzt. Nach zehn Jahren im Amt hat Hans das Presbyterium aus Altersgründen verlassen.

Wir danken Hans Bucker für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und für die rege Teilnahme an dem Gottesdienst.

Weiterhin wurden Kira Raffenberg (neue Presbyterin für Kessebüren als Nachfolgerin für Hans Bucker), Paul Neumann (Jugendvertreter im Presbyterium) und Nina Munderloh (seit Oktober 2025 Jugendreferentin) in ihre Ämter eingeführt.

Allen neu Eingeführten wünschen wir viel Erfolg und gutes Gelingen bei der Ausübung ihrer Ämter.

Gehalten wurde der Gottesdienst von Pfarrerin Hanna Sprakel.

Nina Munderloh



Jugendreferent:in gesucht!

Die Ev. Kirchengemeinde Frömern sucht ab Frühjahr 2026

ein:e

Sozialpädagog:in / Sozialarbeiter:in/ (BA)

Gemeindepädagog:in (w/m/d)

oder vergleichbar

als

Jugendreferent:in (w/m/d)

- Schwerpunkt: Offene Tür, Projektarbeit, Ehrenamtsmanagement -

mit einem Stellenumfang bis zu 100% (39 Stunden).

Die Ev. Kirchengemeinde Frömern liegt im Süden des Kreises Unna am östlichen Rand des Ruhrgebiets. Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist gelebter Schwerpunkt der Arbeit.

Die Arbeit mit jungen Menschen bildet den - mit Abstand - größten Bereich der Gemeindeaktivitäten. Wir verfügen über eine herausragende Ausstattung, motivierte Teams aus Ehren- und Hauptamtlichen und probieren gern innovative Ansätze aus.

Deine Aufgaben – darin kannst Du Dich bei uns verwirklichen:

- **Leitung und Organisation:** Gestaltung der innovativen Offenen Tür mit vielen coolen Projekten
- **Budgetverantwortung:** Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum bei der Mittelverwendung
- **Ehrenamtsmanagement:** Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden - lass uns gelebte Partizipation professionell weiterentwickeln
- **Pädagogische Inhalte umsetzen:** junge Menschen bewegen und inspirieren
- **Ferienfreizeiten und Reisen:** Planung und Durchführung von Sommerfreizeiten an attraktive Orte in ganz Europa
- **Kooperationen und Networking:** Zusammenarbeit und Pflege von tragfähigen Netzwerken im Sozialraum - mit Blick auf die Interessen junger Menschen in kirchlichen und kommunalen Gremien.
Bei uns kannst du erste **Berufserfahrungen** sammeln oder dich auf dieser Stelle weiterentwickeln.

So kannst du dich bei uns engagieren:

Formal brauchst du...

- einen **Bachelor-Abschluss** in Soziale Arbeit, Sozialpädagogik oder Gemeindepädagogik oder vergleichbar
- die **Mitgliedschaft** in einer christlichen Kirche

Außerdem freuen wir uns über...

- deine **pädagogische Kompetenz**: Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- deine **Flexibilität und Lernbereitschaft**: Du bist offen für Abend- und Wochenenddienste sowie Reisen und triffst damit die Freiräume junger Menschen und ermöglichst kreative Projekte
- deine **Bereitschaft** über Glauben und Perspektiven auf Kirche und Gesellschaft zu sprechen und deine Werte in die Arbeit einzubringen
- dein **Herz und deine Leidenschaft**: Begeisterung für die Arbeit mit jungen Menschen und Lust, gemeinsam mit ihnen unsere Räume mit Leben zu füllen und Unternehmungen zu starten

Du begeisterst mit professionell-agiler Persönlichkeit junge Menschen? Bei uns bist du richtig!

Von uns bekommst du...

- einen **gut ausgestatteten Arbeitsplatz** mit großem gestalterischem Spielraum, flexiblen Arbeitszeiten und gutem Arbeitsklima
- **Support und Begleitung**: enge Zusammenarbeit mit engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen, ausreichend Einarbeitungszeit mit Zeit zum Ausprobieren und Erproben
- **Vernetzung**: enge Verzahnung mit anderen sozialen Akteuren
- **Raum zur Entfaltung**: Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung, Fortbildung, Coaching, Supervision
- **Qualifizierung**: Bei uns kannst Du Dich berufsbegleitend weiterbilden und sogar studieren
- **Ordentliche Vergütung**: Du bekommst eine Bezahlung nach BAT-KF (je nach Qualifikation Entgeltgruppe 9 oder 10), Erfahrungsstufen werden übernommen ([Info hier](#))

Unser Premium-Versprechen:

Wir unterstützen dich mit unserem Innovationsgeist: Wir arbeiten mit dir an neuen Ideen und Konzepten, sorgen für ein gutes Miteinander auf allen Ebenen und leben Partizipation und Beteiligung.

Mache den ersten Schritt in eine spannende Zukunft...

Rückfragen beantworten gerne...

Jugendpresbyterin Iris Schulte 0171-5544863
Jugendpresbyter Peter Quade 0179-4971388

Lebendige Bilder und Infos...

gibt's auch auf unserem Insta-Profil [@evijugendfroemern](#) an oder auf www.kirche-froemern.de

Bewirb dich gerne ausschließlich per Mail an bewerbung@froemern.org

Wir freuen uns auf dich und deine Bewerbung.

GOTTESDIENSTE IN DER REGION

3. MAI

- Frömern** 10:00 Uhr Konfirmation - Pfr*in Sprakel
Fröndenberg 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst - Präd. Nathusius
Billmerich 11:00 Uhr Auftakt Stadtradeln mit Abendmahl - Präd. Pendzialek
Opherdicke 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst - Präd. Pendzialek

10. MAI

- Bausenhagen** 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst - Pfr*inAhl
Billmerich 11:00 Uhr Konfirmation - Pfr. Müller
Holzwickede 11:00 Uhr Gottesdienst

14. MAI - HIMMELFAHRT

- Frömern** 10:30 Uhr Gottesdienst im Hans-Jürgen-Janzen-Haus - Pfr*in Sprakel
Billmerich 11:00 Uhr Gottesdienst im Stadion - Pfr. Müller
Bausenhagen 10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Agnes - Pfr*in Ahl

17. MAI - EXAUDI

- Frömern** 11:00 Uhr Gottesdienst - Pfr*in Sprakel
Fröndenberg 09:30 Uhr Gottesdienst - Pfr*in Sprakel
Billmerich 09:30 Uhr Radler-Gottesdienst zu 7 Kirchen - Pfr. Müller
Dellwig 18:00 Uhr Luthermesse - Pfr. Müller
Holzwickede 11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Präd. Pendzialek

24. MAI - PFINGSTSONNTAG

- Frömern** 09:30 Uhr Gottesdienst – Präd*in Kuhnert
Bausenhagen 18:00 Uhr Abendgottesdienst „Mach dich auf! – Präd. Nathusius
Billmerich 11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst – Ehrenamtsteam
Holzwickede 11:00 Uhr Gottesdienst: Groß und Klein

25. MAI - PFINGSTMONTAG

- Dellwig** 14:00 Uhr Tauffest an der Ruhr – Pfr. Müller + Röcher, Pfr*innen Sprakel + Ahl
Opherdicke Ökumenisches Tauffest – Schloss Opherdicke – Pfr*in Cramer

31. MAI – TRINITATIS

- Frömern** 18:00 Uhr Abendkirche – Ehrenamtsteam
Billmerich 18:00 Uhr Bibelgarten-Gottesdienst – Pfr*in Cramer
Holzwickede 10:00 und 12:30 Uhr Konfirmation

GOTTESDIENSTE IN DER REGION

7. JUNI - TRINITATIS

Fröndenberg 10:30 Uhr Kirche kunterbunt
illmerich 11:00 Uhr Tauferinnerung mit Abendmahl - Pfr. Müller
Opherdicke 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

12. Juni Freitag

Frömern 19:30 Uhr Lighthouse Lounge am Dorfgemeinschaftshaus

14. Juni - Trinitatis

Bausenhagen 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Präd. Nathusius
Dellwig 18:00 Uhr Luthermesse - Pfr. Müller
Holzwickede 11:00 Uhr Gottesdienst - Pfr. Müller

21. Juni - Trinitatis

Fröndenberg 11:00 Uhr Gottesdienst mit Ordination von Dominic Röcher
Billmerich 18:00 Uhr Bibelgarten Gottesdienst - Pfr. Müller

28. Juni - Trinitatis

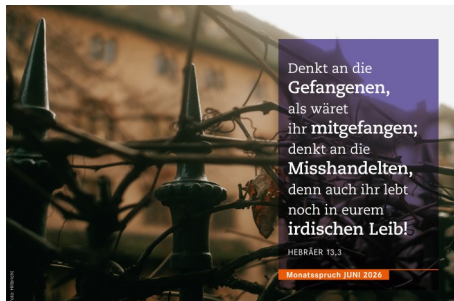
Bausenhagen 18:00 Uhr mach dich auf! - Pfr.*n Sparkel
Dellwig 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Holzwickede 11:00 Uhr Gottesdienst Groß & Klein

05. Juli - Trinitatis

Frömern 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Präd. Wegener
Fröndenberg 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Präd. Wegener
Billmerich 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Müller
Dellwig 14:00 Uhr Taufgottesdienst - Pfr. Müller - Präd. Wegener
Opherdicke 09:30 Uhr Gottesdienst

12. Juli - Trinitatis

Fröndenberg 11:00 Uhr Jugendgottesdienst
Dellwig 18:00 Uhr Luthermesse - Präd. Hosang
Holzwickede 11:00 Uhr Gottesdienst



KIRCHLANDVERPACHTUNG IN FRÖMERN

Es sind 2 Parzellen Ackerland aus Gemeindebesitz frei geworden.
Das Pachtverhältnis beginnt am 01. Oktober 2026 und
die Pachtzeit beträgt 7 Jahre bis zum 30. September 2033.

Gemarkung	Flur	Parzelle	Größe (ha)
Frömern	4	2	1,2438
Frömern	8	37 / 38	1,4105

Gemäß dem aktuellen Pachtvertrag muss der Pächter Mitglied einer christlichen Kirche sein und auf dem Gebiet der Ev. Kirchengemeinde Frömern wohnen. Weiterhin muss der Pächter in der Lage sein, eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Flächen zu gewährleisten und er muss einen landwirtschaftlichen Betrieb auf seinen Namen führen.

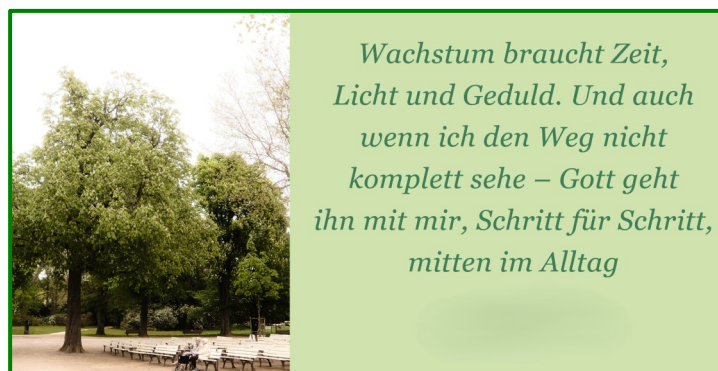
Schriftliche Bewerbungen bitte **bis zum 31. Mai 2026**

an das Gemeindebüro (E-Mail: un-kg-froemern@kk-ekvw.de) schicken oder im Gemeindebüro abgeben.

Das Presbyterium entscheidet danach über die Verpachtung.

Bei Rückfragen, um welche Flächen es sich genau handelt, steht Christoph Schulze Stentrop (0172 8420283) gerne zur Verfügung.

*Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde Frömern*



WAFFELSTUBE

Wir haben am 12. April 2026 unsere neunte Waffelstuben-Saison beendet. Von September 2025 bis April 2026 konnten wir wieder einige Projekte, innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde unterstützen. So beteiligten wir uns an der Spendenaktion von Gisbert Biermann anlässlich seiner Verabschiedung, am WDR-Weihnachtswunder und übergaben Spenden an unsere Kirche und unseren Friedhof. Dies alles ist nur möglich



mit meinem wunderbaren Waffelstuben-Team und den vielen, vielen Gästen, die unsere Waffelstuben so gut annehmen, besuchen und unterstützen. Wir wünsche allen einen guten, gesunden und unbeschwerten Sommer und freue uns auf die zehnte Saison ab September 2026.

Wir starten wieder am **13.09.2026**.

Herzlich grüßt

Das Waffelstuben-Team

GB-VERTEILER FÜR FRÖMERN GESUCHT

Veronika Eisenberg und ich haben viele Jahre Gemeindebriefe in Frömern verteilt. Diesen ehrenamtlichen Dienst haben wir immer gerne ausgeübt. Vor allem aus gesundheitlichen Gründen wird das zukünftig nicht mehr möglich sein. Aus dem Grunde werden für Frömern zwei, möglichst sogar drei Nachfolger/innen gesucht.

Der Gemeindebrief erscheint 5mal im Jahr und wird in der Regel freitags zum Verteilen zur Verfügung stehen. Im neu zu besetzenden Bereich rund um den Spitt und den Mühlenweg sind insgesamt 180 Gemeindebriefe zu verteilen. Wer bereit ist, diesen ehrenamtlichen Dienst zu übernehmen, melde sich bitte im Gemeindebüro oder bei Frau Ilona Kerer Tel. 02378/2550.

Helmut Krämer

EINFACH HEIRATEN AM 26.06.2026 IM KURPARK UNNA

„Schatz, lass uns doch heute heiraten!“ Wer so spontan die Liebe unter Gottes Segen stellen will, hat dazu am 26. Juni 2026 Gelegenheit. „Einfach heiraten“ heißt die Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland, und auch im Kirchenkreis Unna gibt es die Möglichkeit, spontan oder nach kurzfristiger Anmeldung einfach zu heiraten.

Im Kurpark Unna wird es an dem Tag vier Segnungsstationen geben: in der Christuskirche, im Friedrichsborn und zwei im Park. Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen sind eingeladen, ihre Beziehung unter den Segen Gottes zu stellen. Dabei geht es nicht um große Zeremonien mit monatelanger Vorbereitung. Die authentische, persönliche Begegnung in einer offenen und einladenden Atmosphäre steht im Vordergrund. Ein kurzes Gespräch, ein schöner Ort und ein Segen, so geht "einfach heiraten".

Trauung oder Segnung für alle Paare
Ein geladen sind standesamtlich verheiratete Ehepaare, die sich kirchlich trauen lassen wollen, und alle anderen Paare, die sich einfach segnen lassen möchten. Ob anlässlich eines Jubiläums oder zur Verlobung oder auch ohne besonderen Anlass. Die Einladung gilt für alle Paare, verschiedengeschlechtlich und gleichgeschlechtlich. Auch ist es egal, aus welcher Gemeinde man kommt. Ein Vorbereitungsteam um Superintendent Dr. Karsten Schneider und Pfarrerin Anja Josefowitz, Assessorin im Kirchenkreis, bereitet nun diesen Tag vor: „Wir freuen uns auf alle Paare, die ihr gemeinsames Leben neu unter Gottes

Segen stellen wollen. Für die Paare soll das Fest ein besonderer Moment sein, um ihre Liebe mit Gottes Segen zu feiern; dafür bereiten wir alles Nötige vor.“ Ob Musik, ein Hochzeitskuchen oder der Selfie-Point – für die Gestaltung der Feier wird gesorgt. Auf ein kurzes Gespräch mit einer Liturgin oder einem Liturgen folgt ein konzentrierter Traugottesdienst.

Spontan oder geplant

Doch nicht nur spontane Feiern sind möglich: Es besteht auch die Möglichkeit, sich vorher konkret anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Für eine kirchliche Trauung gibt es zwei Voraussetzungen: Mindestens eine*r der Ehepartner ist evangelisch, und das Paar muss standesamtlich verheiratet sein. Auf Wunsch kann die kirchliche Trauung hinterher in die Kirchenbücher eingetragen werden. Für Segnungen gibt es keine Voraussetzungen. Alle weiteren Infos gibt es unter www.kirchenkreis-unna.de/einfachheiraten hier. Auf dem Internetportal einfachheiraten.info sind auch alle anderen Orte deutschlandweit zu finden.



Bild: Dr. Karsten Schneider und Anja Josefowitz freuen sich auf diese Aktion

WANDERGRUPPE

In den kommenden Monaten sind Wanderungen in der näheren Umgebung vorgesehen mit einer Streckenlänge von 6 bis 8 Kilometer. Wir wandern jeweils am 2. Donnerstag im Monat und treffen uns um 14:30 Uhr am Gemeindehaus in Frömern. Neue Wanderfreunde/innen sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Termine für die nächsten Monate:

Donnerstag, d. 14. Mai 2026, um 14:30 Uhr

Donnerstag, d. 11. Juni 2026, um 14:30 Uhr

Donnerstag, d. 09. Juli 2026, um 14:30 Uhr

Helmut Krämer



MEDITATIONSWEG „PERLEN DES GLAUBENS“

Neben unserm Meditationsweg in Bausenhagen zu den „Ich bin Worten“ Jesu ist auch in der Kirchengemeinde Bönen-Flierich ein Weg mit dem Thema „Perlen des Glaubens“ entstanden. In 17 Stationen sind BesucherInnen eingeladen, durch Impulse das eigene Leben mit dem Glauben in Bezug zu setzen, offen, persönlich, mit Fragen und Zweifeln, Vertrauen und Hoffnung.

Der Rundweg ist 6,5 km lang und dauert je nach Tempo und Verweildauer an den Stationen 4 bis 5 Stunden.

Ich lade ein, dass wir uns gemeinsam auf den Weg zu machen.

Bitte Getränk und kleinen Imbiss mitbringen.

Zeit: Samstag, 30. Mai, 11 Uhr

Treffen: Gemeindehaus Stift zum Bilden von Fahrgemeinschaften
oder Evangelische Kirche Flierich

Anmeldung: Christel Kieffer 02373 9170257 0176 5255 0028

Kosten: evtl. Benzinbeteiligung und Einkehr

zum Abschluss

Christel Kieffer

KLIMASCHUTZ HAT HOHEN STELLENWERT

Die jüngste Online-Beteiligung zur Erstellung des Klimaschutzkonzepts des Evangelischen Kirchenkreises Unna zeigt: Klimaschutz hat für die Menschen im Kirchenkreis einen hohen persönlichen wie kirchlichen Stellenwert. Zwischen dem 30. Oktober und 30. November 2025 nahmen rund 50 Personen an der Befragung teil, die aus einem Fragebogen und einer digitalen Beteiligungskarte bestand. Besonders die Ergebnisse aus dem Fragebogen geben klare Hinweise darauf, welche Rolle die Kirche aus Sicht der Teilnehmenden künftig einnehmen soll.

Die Auswertung zeigt ein klares Meinungsbild: Klimaschutz wird mehrheitlich als wesentlicher Bestandteil christlicher Verantwortung verstanden – als Bewahrung der Schöpfung. Viele Befragte wünschen sich daher ein sichtbares und konsequentes Handeln. Die Kirche solle Orientierung geben und Menschen für Klimaschutz motivieren. Besonders dringlich erscheint den Teilnehmenden der Bereich Gebäude und Energie. Energetische Sanierungen sowie der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien werden als wichtigste Ansatzpunkte genannt. Als weiteres sichtbares

Feld wurde die Mobilität benannt. Jobräder, Lastenräder oder eine klare Regelung für klimafreundlichere Dienstfahrten werden als konkrete Schritte gesehen, die schnell Wirkung zeigen könnten. Einige dieser Maßnahmen konnten bereits im Ev. Kirchenkreis Unna umgesetzt werden. Neben technischen und strukturellen Maßnahmen betonen die Befragten auch die Bedeutung nachhaltiger Alltagspraktiken. Besonders häufig wurden eine umweltfreundlichere Beschaffungspolitik, weniger Lebensmittelverschwendung sowie eine stärkere Orientierung an regionalen und fairen Produkten genannt.

Ein überraschender Befund betrifft die Wahrnehmung des kirchlichen Engagements: Während viele Befragte durchaus Aktivitäten sehen, empfinden sie die Kommunikation darüber als unzureichend. Klimaschutzmaßnahmen würden bisher zu wenig erklärt, nicht ausreichend sichtbar gemacht oder nicht regelmäßig kommuniziert. Die Ergebnisse weisen daher auf ein klares Kommunikationsdefizit hin – und auf die Chance, bereits bestehende Ansätze stärker hervorzuheben.



Klimaschutzmanagerin
Katrin Mertens
moderiert zusammen mit
„energielenkern projects GmbH“
die Klimawerkstatt im
Haus der Kirche.

Aus den Ergebnissen lässt sich ein klarer Auftrag ableiten: Die Menschen im Ev. Kirchenkreis Unna wünschen sich ein Klimaschutzkonzept, das ambitioniert ist, aber zugleich machbar bleibt – ein Konzept, das den Alltag in den Gemeinden berücksichtigt, finanzielle Rahmenbedingungen realistisch einschätzt und Klimaschutz sichtbar und nachvollziehbar macht.

Die Ergebnisse der Online-Beteiligung fließen nun direkt in die Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts ein. Sie bildeten auch eine wichtige Grundlage für die Klimawerkstatt. Dieser Workshop fand Anfang Februar 2026 mit 24 Teilnehmenden aus den Kirchengemeinde und dem Kirchenkreis statt. Im Mittelpunkt stand die Priorisierung der Maßnahmen für das Klimaschutzkonzept des Kirchenkreises.

Im Rahmen des Workshops wurden konkrete Vorschläge diskutiert, bewertet und gemeinsame weiterentwickelt. Der Vormittag war geprägt von einem regen Austausch und lebhaften Diskussionen, die deutlich machten, wie groß das Engagement für klimafreundliche Veränderungen im gesamten Kirchenkreis ist. Zugleich wurde die Bedeutung der Kirchengemeinden als zentrale Akteure im Klimaschutz sichtbar. Die in der Klimawerkstatt priorisierten Maßnahmen werden nun weiter ausgearbeitet und im nächsten Schritt in das Klimaschutzkonzept des Kirchenkreises eingepflegt. Mehr Informationen gibt es bei Klimaschutzmanagerin Katrin Mertens (katrin.mertens@ekvw.de oder 02303 288202).



Im Rahmen des Workshops diskutierten die Teilnehmenden über die Strukturen für den Klimaschutz, erneuerbare Energien, die Mobilität und viele weitere Handlungsfelder. Gemeinsam wurden diese bewertet und fürs Klimaschutzkonzept weiterentwickelt.

EIN PERSÖNLICHER RÜCKBLICK AUF WEIHNACHTEN UND DEN JAHRESABSCHLUSS

Heilig Abend hatten wir in der Johanneskirche zwei Gottesdienste mit Krippenspiel. Auch das war zu Anfang des Jahres keinesfalls klar, ob alles stattfinden würde. DA der Konfirmandenunterricht nun nur noch ein Jahr dauert, wird das Krippenspiel jetzt immer von den 7. Klässlern durchgeführt. Danke an Catrin Kuhnert und Silke Hasenkamp, die sich dafür eingesetzt haben. 20 Krippenspieler haben ein halbes Jahr investiert, um das Krippenspiel so wie jedes Jahr zu spielen. Klasse habt ihr das gemacht!



Und sogar die Andacht im Hans-Jürgen-Janzen-Haus konnte stattfinden.

An diesem Tag hat Catrin Kuhnert 3 Predigten gehalten. Vielen Dank dafür! Die Christmette wurde dann von dem eingespielten Team Sebastian Richter und Ria Pante gehalten. Ein schöner Ausklang des Abends.

Am 1. Weihnachtstag gab es etwas Neues und das war die offene Kirche mit einem offenen Singen von Weihnachtsliedern mit Orgel und Panflöte.

Es war eine stimmungsvolle Zeit, in der wir viele Weihnachtslieder gesungen

haben.

Am 2. Weihnachtstag hatten wir einen Weihnachtsgottesdienst mit Hanna Sprakel und dem Posaunenchor. Es war auch ein stimmungsvoller Gottesdienst. Silvester konnte der Gottesdienst stattfinden, weil Jochen von Nathusius ihn gehalten hat. Und am Schluss gab es auch ein kleines Schnäpschen im Turmraum. Vom Kirchbauverein konnten auch kleine „Frömerpinnchen“ erworben werden. Auf den Pinnchen ist die Kirche von Frömern abgebildet.

Das Jahr wurde dann um 23:30 Uhr mit der neuen Aktion Läuten statt Böllern mit einer Andacht von Sebastian Richter und Musik von Steffen und Esther Schuldt, Johannes und Esther Lippert mit Ukulele, Panflöte und Cello beendet. Man konnte das Jahr nochmal Revue passieren lassen in einer besonderen Stimmung. Dazu haben auch die 2 Weihnachtsbäume beigetragen, die auch nicht selbstverständlich waren. Im November gab es nämlich die Diskussion, ob nicht ein Baum reichen würde.



Alles in allem stimmt mich dieser Dezember sehr hoffnungsvoll auf das Jahr 2026 ein. Es zeigt, dass wir vieles auf die Beine stellen können, wenn viele dazu beitragen. Eine Gemeinde ist so stark wie ihre Mitglieder. Und ich denke, das haben wir auch mit der Unterstützung aus Fröndenberg gezeigt.



Ich wünsche allen ein gesegnetes Jahr 2026 mit viel Hoffnung, Mut und Zuversicht.

Das verspricht ja auch die Jahreslosung:

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Antje Lippert

Immobilien

Willy Rustemeier

seit 1985

Wir kaufen
Häuser und ETW
mit Sanierungs- bzw. Renovierungsbedarf!
Die Kaufentscheidung erfolgt kurzfristig.

02303 / 8 63 51
rustemeier-unna@t-online.de

www.rustemeier-unna.de

GEBURTSTAGSBESUCHE: VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Gemeinde eine Besuchsgruppe, die den Pfarrer bei Geburtstagsbesuchen unterstützt. Da einige Mitglieder der Gruppe aus gesundheitlichen bzw. Altersgründen nicht mehr mitmachen können, werden Ehrenamtliche gesucht, die diese Gruppe unterstützen können und möchten.

Das ist noch aus einem zweiten Grund sehr wichtig: Bisher hatte Pfr. Biermann die Besuche zum 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag übernommen. Für die weiteren Besuche ab dem „81. und 86.“ waren die Mitglieder der Besuchsgruppe „zuständig“. Nach seinem Ruhestand zum 1. November werden die Pfarrer und Pfarrerinnen der Region die Besuche von Pfr. Biermann nicht mehr fortführen können.

So entstand der Plan, dass ab dem 1. November die Mitglieder der Besuchsgruppe zu den Geburtstagen gratulieren, zu denen bisher „der Pfarrer“ gekommen ist. Das ist eine sicher anspruchsvolle, aber auch erfüllende Aufgabe: Die Ehrenamtlichen der Besuchsgruppe berichten immer wieder, dass viele „Geburtstagskinder“ sich sehr freuen, besucht zu werden und so ihr Geburtstag gewürdigt wird.

**Damit diese Besuche möglichst regelmäßig fortgeführt werden können,
werden weitere Ehrenamtliche gesucht!**

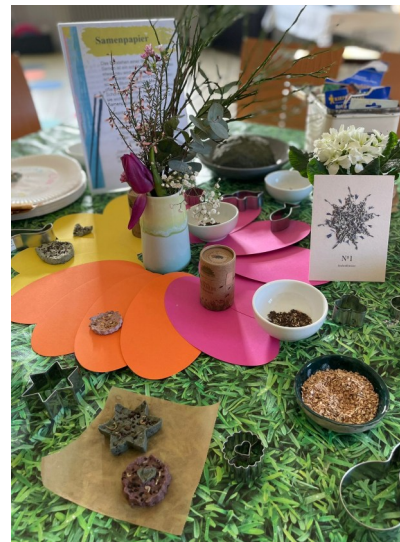
Die Gruppe trifft sich unter der Leitung von Bärbel Ecke zwei Mal im Jahr, um die Besuche zu planen.

Wer dazu Fragen hat, kann sich gern an Bärbel Ecke (Tel. 02378- 8659897) wenden.



KIRCHE KUNTERBUNT

Am Sonntag, dem 01. Februar 2026, fand die Kirche Kunterbunt in unserem Dorfgemeinschaftshaus statt. Viele Familien haben sich an den unterschiedlichen Stationen mit dem Thema der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ beschäftigt. Zum Beispiel konnten sie gemeinsam auf einer Platte eine schöne, neue Fantasiewelt erstellen, sie konnten Blumensamen in Pappmasche setzen und so etwas Neues entstehen lassen, Taschentücher bedrucken, zerbrochene Kekse wieder mit Zuckerguss zusammensetzen, lustige Familienfotos erstellen, Kristallanhänger basteln, Komplimente, nette Dinge formulieren und in eine „Schatzkiste“ legen oder Beleidigungen aufschreiben und anschließend schreddern und noch einiges mehr. In der anschließenden Feierzeit ging es um den Biber Magnus der die Sonne sucht. Zum Abschluss unserer Kirche Kunterbunt stand das gemeinsame Mittagessen.



Silke Hasenkamp



IHRE ZAHNARZTPRAXIS IM FRÖNDENBERGER WESTEN

- PROPHYLAXE & ZAHNREINIGUNG
- KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE
- ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
- KINDERZAHNHEILKUNDE
- ZAHNERSATZ
- IMPLANTOLOGIE
- PARADONTOLOGIE
- FUNKTIONSDIAGNOSTIK
- SCHNARCHTHERAPIE
- LASERZAHNHEILKUNDE

Dr. Kröll und Kollegen

Hauptstr. 24 - 26
58730 Fröndenberg/Ruhr

0 23 78 - 89 00 33

info@bisswest.de
www.bisswest.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



SENIORENCREIS

Der Seniorenkreis trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Wir behandeln die unterschiedlichsten Themen und erzählen viel miteinander. Der Gemeindebulli fährt nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Gemeindebüro.

Die nächsten Treffen sind für den 6. Mai, den 3. Juni und den 1. Juli geplant. Da im September kein Seniorenkreis stattfindet, werden wir ein Treffen in den Sommerferien, am 5. August, wird noch miteinander besprechen und dann bekanntgeben. Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit!



Bärbel Ecker

FRÜHSTÜCK FÜR TRAUERENDE

findet regelmäßig am 3. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.



Bei einem Frühstück kann man sich austauschen über die Erfahrungen als Trauernder und über Möglichkeiten, die das Leben wieder leichter machen. Im Lebenskreis kann man sich gegenseitig im Leben stärken.

Antje Lippert

Neu

Neuanlagen
Umgestaltung
Pflege

Garten- und Landschaftsbau
Berkenkamp
Burgstraße 6a - 58730 Fröndenberg - Ostbüren
Mobil.: 0157-75736962



info@galabau-berkenkamp.de www.galabau-berkenkamp.de



**Bestattungen
DUNKER**

Mühlenweg 5 · 58730 Fröndenberg
(02378) 20 51 od. (0171) 28 11 660
www.bestattungen-froendenberg.de

*Seit über 50 Jahren
begleiten wir Menschen
in der Stunde des
Abschieds.*

Bestattungsvorsorge
Kostenlose Hausbesuche
Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattung
(auch auf überregionalen Friedhöfen)
24 Stunden für Sie erreichbar

Flowersrainbow

Bunt wie der Regenbogen ist unser Floristikangebot.

Von Freud bis Leid sind wir stets für Ihre Blumenwünsche bereit.

Telefonische Bestellannahme Mo.-Sa. von 18:30-20:30 Uhr **01 57 / 34 93 77 89**

Oder tagsüber auf den Anrufbeantworter sprechen (Name, Telefonnr. Adresse nicht vergessen).

Ihr Flowersrainbowteam

Anke Klemp Thomas Gaubies

WER-WO-WANN IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

MONTAGS:	Gruppe	Raum	Ansprechpartner*innen
9 - 14 Uhr	Pekip	MuKi	Familienforum Unna Kirstin Kettrup
16 - 17 Uhr	Yoga	1/3 Saal	Birgit Uffelman
18 - 19 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Saal	Ilka Jordan
20 - 22 Uhr	Frauenchor Dellwig	Saal	Christa Meyer
DIENTAGS:			
9 - 14 Uhr	Pekip	MuKi	Familienforum Unna
10:30 - 12 Uhr	Französischkurs	1/3 Saal	Barbara Stein-Rossberg
17 - 23 Uhr	Posaunenchor	2/3 Saal	Gerald Herrmann
18 - 22 Uhr	SPIRIT	Jugendräume	Nina Munderloh
18 - 20 Uhr 4. Di jeden Monats	Dienstagsfrauen	Saal	Antje Lippert
MITTWOCHS:			
9 - 11 Uhr	Café Knirps	1/3 Saal	Daniela Arntz
9 - 14 Uhr	Pekip	MuKi	Familienforum Unna
19:30 - 20:30	Gymnastik	Saal	
16 - 19:30 Uhr	Kindergruppen	Jugendräume	
15 - 17 Uhr 4. Mi jeden Monats	Frauenhilfe	Saal	Sabine Behmenburg/ Barbara Stein-Rossberg
15 - 17 Uhr 1. Mi jeden Monats	Seniorenkreis	Saal	Barbara Ecke
DONNERSTAGS:			
10 Uhr	Tagesmütter	Saal	Ilka Jordan/Tanja Dunker/ Claudia Schindler
14:30 - 17 Uhr 4. Do jeden Monats	Bastelkreis	1/3 Saal	Beate Kleemann
17:30 - 19:00 Uhr	Yoga	Mu-Ki-Raum	Christliches Klinikum Unna
18 - 22 Uhr	SPIRIT	Jugendräume	Nina Munderloh
18:00 - 20:00 Uhr 1. Do jeden Monats	Frauenabendkreis	Saal	Renate Krämer
FREITAGS:			
9 - 12 Uhr	Rückbildungsgymnastik	MuKi	Familienforum Unna
18 - 20 Uhr	Freaky Friday	Jugendräume	
SONNTAGS:			
18 - 22 Uhr	SPIRIT	Jugendräume	Nina Munderloh
unregelmäßig	Cello-Orchester	Saal	Janine Goth



Ich betreue kompetent, zuverlässig und liebevoll Ihr Haustier!

Ihre Katzen, Vögel, Meerschweinchen & Co werden dort versorgt, wo sie sich am wohlsten fühlen - in der vertrauten Umgebung bei Ihnen Zuhause:

- Wenn Sie beruflich eingespannt sind,
- Wenn Sie erkrankt zu Hause sind und Ihre Tiere selbst nicht versorgen können,
- Wenn Sie in den Urlaub fahren.

Durch den Verbleib daheim kann so die Entstehung von Stress, Nahrungsverweigerung oder auch Trauer bei Ihrem Haustier vorgebeugt werden.

Sprechen Sie mich gerne an! Ich freue mich auf Sie und Ihren Vierbeiner! Pfote drauf!

Ihre

Mirka Lentner



Mirka Anna Lentner

Am Kesseborn 18
59427 Unna-Kessebüren

Tel. 01795007804

Email: mirka.lentner@gmail.com
www.tierbetreuung-unna.de



DIE SPENDENKONTEN DER EV. KIRCHENGEMEINDE FRÖMERN

KIRCHENGEMEINDE FRÖMERN

Volksbank Unna e.G. IBAN : DE68 4416 0014 1800 0551 05
BIC: GENODEM1DOR

Bitte nicht vergessen, den Spendenzweck zu nennen!

Gemeindearbeit, Senioren, Posaunenchor,
Renovierung der Kirche, Männerarbeit, Tansania,
Siebenbürgen, Jugend, Patenkinder,

VEREIN ZUR ERHALTUNG UND FÖRDERUNG DER EV. JOHANNESKIRCHE FRÖMERN e.V.

Volksbank Unna e.G. IBAN: DE31 4416 0014 1801 015101
BIC: GENODEDM1DOR

SENIORENINITIATIVE FRÖMERN e.V.

Volksbank Unna e.G. IBAN: DE17 4416 0014 1800 6937 01
BIC: GENODEDM1DOR

FÖRDERVEREIN „KINDERGARTEN ZUR WASSERBURG“

Sparkasse UnnaKamen IBAN: DE89 4435 0060 0001 0167 16
BIC: WELADED1UNN

PATENSCHAFTSKREIS FÜR FLÜCHTLINGE IN FRÖNDENBERG/RUHR

ARBEITSKREIS EV. KIRCHENGEMEINDE FRÖMERN

Sparkasse UnnaKamen IBAN : DE53 4435 0060 0000 0216 59
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Unna
Verw.-Zweck: 52104 Patenschaftskreis

DANKE

Edyta Soboczynska

Kosmetikerin

Erstklassige Kosmetikbehandlungen,
abgestimmt auf Ihre individuellen
Bedürfnisse, in herrlicher Wohlfühl-
atmosphäre.



Neue Behandlungsmethoden

*Collagen
Ultraschall
Nadellose Mesotherapie
Diamant Mikrodermabrasion
Mikroneedling
uvm.*

Kontakt:

Kosmetikatelier Edyta
Brückenstr. 12
58730 Fröndenberg
Tel.: 02378/866186
Mobil: 0170/9808784
Termine gerne nach Absprache

Wojciech Soboczynski

Trocken- und Innenausbau
Altbaurenovierung

Gerne übernehmen wir
folgende Arbeiten für Sie (Auszug):

- Neu- und Altbau
- Wände und Decken
- Spachtel- und Malerarbeiten
- Wärmedämmung/Außenputz
- Laminat/Fliesen/Fußböden
- und vieles mehr



**kurzfristige Termine
attraktive Preise**

Lassen Sie sich individuell beraten!

Kontakt:

Brückenstr. 12
58730 Fröndenberg
Tel.: 02378/866186
Mobil: 0177/7512754
E-Mail: sobowo@gmail.com



*Alles was das
Blumenherz begehrt!*

HOCHZEITS- / TRAUERFLORISTIK · STRÄUßE · GESTECKE · TOPFPFLANZEN
WOHNACCESSOIRES · GESCHENKARTIKEL · RAUMDEKORATION

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

MO, MI UND SA: 08.30 – 13.30 UHR / DI, DO UND FR: 08.30 – 18.00 UHR
HAUPTSTR. 35 / 58730 FRÖNDBERG
TEL.: 02378 8849805 / POLLYSBLUMENATELIER@WEB.DE

Matthias Ernst

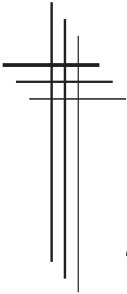
- Tischlermeister -



Bau- und Möbeltischlerei

**– Ihre Tischlerei in
Fröndenberg, Unna
und Umgebung –**

E-Mail: info@tischlerei-m-ernst.de



Bestattungen

**– Im Trauerfall
sind wir
jederzeit für
Sie da –**

E-Mail: bestattungen@tischlerei-m-ernst.de

Unnaer Straße 75 • 58730 Fröndenberg-Strickherdicke
Telefon 023 78 33 32 • Fax 023 78 13 32
www.tischlerei-m-ernst.de

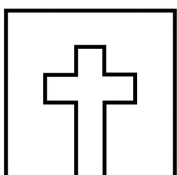
FREUD UND LEID



Trauungen

Sandra und Nicolai Menges

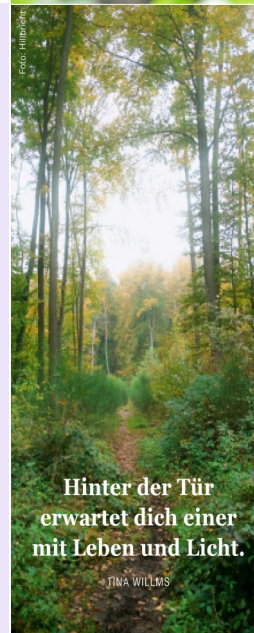
Die Gemeinde und das Presbyterium gratulieren sehr herzlich zur Trauung und wünschen Gottes spürbaren Segen für das gemeinsame Leben.



Beerdigungen

Hans-Joachim Arnheim
Erika Inge Schlingmann
Heinrich Wilhelm Fälker
Magdalene Schulz
Carmen Sommer
Helmut Neu
Christiane Reineke
Reinhold Siegfried Hapke
Manfred Schleimer
Gerda Manzke

Die Gemeinde und das Presbyterium fühlen mit den Hinterbliebenen und wünschen von Herzen viel Kraft und Zuversicht in der schweren Zeit der Trauer.



ADRESSEN AUS DER GEMEINDE

Pfarrerin Hanna Sprakel

☎ +49 176 55770038
✉ hanna.sprakel@ekvw.de

Gemeindebüro im Dorfgemeinschaftshaus

Bettina Blume

Brauerstr. 5
58730 Fröndenberg-Frömern
☎ 02378/2528
Fax: 02378/913 808
✉ UN-KG-Froemern@kk-ekvw.de

BÜROZEITEN:

Di. und Do. von 10 - 12 Uhr

Mi. von 14 - 16 Uhr

Hans-Jürgen-Janzen-Haus

Gudrun Chrzanowski
Regina Adler
Brauerstr.5a
58730 Fröndenberg-Frömern
☎ 02378/85 10 20
✉ hjjh@diakonie-mark-ruhr.de

Senioreninitiative e.V.

Förderverein HJJ-Haus
1. Vors. Jörg Janzen

Hausmeister Marten Schuldt

Gemeindehaus Frömern

Ev. Jugend Frömern

Brauerstr. 5
58730 Fröndenberg-Frömern
☎ 02378/ 913 809
✉ info@froemern.org

Jugendreferentin

Nina Munderloh

✉ nina.munderloh@froemern.org

Sozialpädagogische Initiative

Unna gGmbH (SPI)

„Zur Wasserburg“

Ivica Novakovic

Burgstr. 7
58730 Fröndenberg-Ostbüren
☎ +49 176 55933520
✉ wasserburg@spi-unna

Friedhofsgärtner

Stefan Krebber Gartenbau

Hirschberg 7
58730 Fröndenberg
☎ 02373/9170224
✉ St.Krebber@t-online.de

Posaunenchorleiter

Gerald Herrmann

Auf dem Spitt 1a
58730 Fröndenberg-Frömern
☎ 02378/8683940
✉ info@posaunenchor-froemern.de